

**Tag der Artenvielfalt  
im Oberen Zipfelbachtal, Waldseite  
am 20.06.2015**

Teilnehmer: insgesamt 7 NABU-Mitglieder aus Winnenden und 4 Gäste, noch dazu zwei Buben von den Naturerlebnistagen  
Leitung: Horst Schlüter  
Beginn: 14:00 Uhr an den Sumpfwiesen  
Ende: ca. 17:00 Uhr bei Regen  
Wetter: zu Beginn trocken, bewölkt, um die 15 Grad C.

So geht es, glaub' ich :

*„ ...ja im Wald da sind die Räu-häu-ber, halli-hallo, die Räu-häu-ber...!“*

Es war aber noch schlimmer: Leute vom NABU (\*grins\*)!



Nun mal Spaß beiseite! Klar, dass wir so manchem Tierchen die Ruhe raubten und manches Pflänzlein beim Wachsen störten, doch am Tag der Artenvielfalt muss man das tun!

Warum? Na weil wir genau wissen wollen, was sich in unserer Umgebung tut, verbessert oder verschlechtert. Wir machen das ein Mal im Jahr in angrenzenden Gebieten und nehmen uns eine kleine Fläche akribisch vor.

Meistens entdeckt man etwas Neues oder Arten, die man bislang einfach übersehen hatte, und für die Teilnehmer ist es allemal eine Auffrischung des bereits Gewussten.



*Gast beim Zunderschwamm*

Diesmal hatten wir auch wieder einige Experten und Expertinnen dabei und es gab viele anregende und erhellende Diskussionen.



Einen „Vollhammer“ hat Caro erzielt (weil des Mädle so hartnäckig isch und net alles glaubt), sie bestimmte die „Grasfrösche“ als Springfrösche, was seither kaum beachtet wurde.



Die Pflanzen hatten teilweise keine Blüten oder schon keine mehr, was ganz besonderer Sorgfalt beim Bestimmen bedurfte.

## NABU Gruppe Winnenden

Käfer und Pilze waren auch im Wald zu finden und die Vogelwelt hielt sich höflich zurück, vielleicht deshalb, damit wir nicht dauernd zu den - auch erfassten Vögeln - aufschauen mussten...



Wie immer sind unsere Beobachtungen im naturgucker nachzulesen, diesmal unter <http://www.naturgucker.de/?gebiet=-445059939>.

22.06.2015 / William Patrick